

11. Feb. 1969

AUF IN DIE MA- MA- MA- KAMPFGRUPPE!

Genossinnen und Genossen!

Auch im letzten Semester zeitigten wir als progressive, kämpferische Avantgarde der Studentenschaft ein starkes Bemühen, den Lauf des Rades der Geschichte auf den Wege zur Erreichung der klassenlosen Gesellschaft zu akzelerieren.

Wir begnügten uns aber nicht damit, eine klare klassenkämpferische Sprache zu führen, sondern exemplifizierten in revolutionären Aktionen den klassenkämpferischen Charakter der kapitalistischen Gesellschaft.

Wir hoppelten im Ho-bo-ho-Chi-Nink-Hopp durch die Straßen Frankfurts und führten durch diese und ähnliche Aktionen junge Menschen an Vorstufen sozialistischer Bequistverdung heran.

Wir mußten aber auch feststellen, daß neuerdings kongerrevolutionäre, faschistische Borden <sup>ni</sup> <sup>t</sup> impertinenten Griff ins Rad der Geschichte gegen die Progression revolutionärer Effektivität konspirieren. Wie es sieht, der Klassenfeind schläft nicht!

Daraufhin haben wir eifrig die Worte Kalle Marx', Mao-Tse-Tung und Marcuses studiert und siehe da, diese Worte verdichteten sich wie ein selbe Wassertropfen in einem Becher und an Ende wurde uns die Gnade der Erleuchtung suteil.

Wir erkannten die Notwendigkeit die kämpferische Potenz der revolutionären Kader zu erhöhen. Dieses Ziel gilt die Konstituierung der Ma-na-na-Kampfgruppe durch junge, im Klassenkampf geschulte Studentenproletarische Kräfte an der Universität Frankfurt/Main.

Ma-na-na ist eine progressive Kontraktion aus Marx, Mao, Marcuse und hat als Institution den Auftrag, die Verbreitung der fortschrittlich-schablonisierten Denkstrukturen dieser drei Vorkämpfer für eine Welt sozialistischer Glückseligkeit zu forcieren.

Als ~~Ma-na-na~~ skand(al)ierend gesprochener Schlachtruf hat Ma-na-na schon unterdessen einige Bedeutung erlangt und pflegt als solcher, den Klassenfeind noch mehr zu reizen als die rote Fahne. Es walte Ma-na-na! Sogar auf Säuglingstationen pflegen jetzt schon mit der Diminutivform Ma-na sowie mit progressiv geballter Faust junge Revolutionäre ihren Protest gegen die Repression durch Elternhaus und Gesellschaftsstruktur undzutun. - Ein gutes Omen für unsere fortschrittliche Sache, denn: Wer die Herzen der Jugend hat, den gehört die Zukunft. Das walte Ma-na-na!

telle auch Du, zorniger junger Mann, Deine Faust in den Dienst der Zukunft und werde ein Genosse Kämpfer in der Ma-na-na-Kampfgruppe. Mamiere auch Du, fortschrittageschwehagerte Revolutionsmiese, mit uns in revolutionären Elan.

NHS Frankfurt/Main  
Universitätspostlagernd